

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Christian Schaffrinna
	Telefon (0202)	563 5237
	Fax (0202)	563 8048
	E-Mail	christian.schaffrinna@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.02.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0111/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.03.2008	Bezirksvertretung Barmen	Empfehlung/Anhörung
16.04.2008	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Sanierung der Werther Brücke		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme

Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Werther Brücke wird zu den berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 310.000 € (brutto) beschlossen.

Einverständnisse

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Werther Brücke wurde 1902 erbaut und dient als Anbindung des Wohngebietes Reichsstraße an die Berliner Str. (B7). Es handelt sich um eine der ältesten Stahlbrücken über die Wupper im Stadtgebiet von Wuppertal.

Die Werther Brücke wurde am 20.12.1996 unter der Nummer 786 in die Denkmalliste der Stadt Wuppertal eingetragen. Die geplante Sanierungsmaßnahme wurde mit der Unteren Denkmalbehörde abgestimmt.

Im Rahmen von turnusmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden massive fortschreitende Korrosionsschäden an tragsicherheitsrelevanten Trägern festgestellt. Hauptursache ist hier die von oben eindringende Feuchtigkeit aufgrund von Undichtigkeiten in der Fahrbahnplatte.

Die geplante Teilsanierung sieht die Erneuerung des flussaufwärts liegenden unteren Zugbandes des stählernen östlichen Hauptbogens sowie eines ca. 8 m breiten Geh- und Fahrbahnbereiches mit der darunter liegenden Stahlkonstruktion im Anschlussbereich zur B7 vor. Weiterhin soll unter dem westlichen Gehweg eine Konsole erneuert und der Übergang zum Schwebebahnhof saniert werden.

Oberseitig erhält die Brücke eine neue Korrosionsschutzbeschichtung. In Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde erhält die Deckbeschichtung den Farbton bergisch grün.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Brücke für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. An den Einmündungen Brändströmstraße/ Reichsstraße, Heckinghauser Str./ Albertstraße, Engelbertstraße/ Albertstraße und an der Kreuzung Brändströmstraße/ Heckinghauser Str. werden die Verkehrsteilnehmer mittels Hinweistafeln auf die Sperrung der Brücke hingewiesen.

Für den Fußgängerverkehr bleiben die Brücke und der Schwebebahnzugang jederzeit nutzbar.

Kosten und Finanzierung

Für die Sanierung der Brücke sind **310.000 €** als Kostenberechnung anzusetzen. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

1. Ingenieurleistungen	53.000 €
2. Stahlbeton,	37.000 €
3. Gerüste	20.000 €
4. Stahlbau	95.000 €
5. Korrosionsschutz, Abdichtungen, Fugen, Decksicht	78.000 €
6. Baustelleneinrichtung, Verkehrsführung	27.000 €
Gesamtbaukosten:	310.000 €

Für die Maßnahme sind unter dem PSP- Element 5.200006.003 ausreichend Mittel etatisiert

Zeitplan

Nach erfolgter Beschlussfassung soll das beauftragte Ingenieurbüro die Planung abschließen. Voraussichtlicher Baubeginn ist Juli 2008. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate.

Anlagen

Darstellung der erforderlichen Arbeiten im Grundriss